

Was ist Frieden?

In Frieden leben erfordert nicht große Worte, sondern viele kleine Schritte.

(Verf. unbek.)

Friede ist Freiheit in Ruhe.

(Marcus Tullius Cicero, Römischer Gelehrter)

Friede ist nicht Abwesenheit von Krieg. Friede ist eine Tugend, eine Geisteshaltung, eine Neigung zu Güte, Vertrauen und Gerechtigkeit.

(Baruch Spinoza, Philosoph)

Bald kennt jeder den eigenen Vorteil, und gönnet dem anderen seinen Vorteil, so ist ewiger Friede gemacht.

(Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter)

Frieden ist kein Schicksal, sondern unser Auftrag, so wie der Krieg unser Versagen ist.

(Walter Schneider-Schwarzbauer)

Frieden ist die einzige Eroberung auf Erden, die nicht Weinen, sondern Lächeln hervorruft.

(Nelly Sachs, Nobelpreisträgerin für Literatur)

Der Friede ist das Meisterwerk der Vernunft.

(Immanuel Kant, deutscher Philosoph)

Die Frage des Friedens ist keine Frage an die Welt, sondern eine Frage an jeden selbst.

(Karl Jaspers, deutscher Philosoph)

Der Begriff „Friede“ hat, je nach Sprache, unterschiedliche Wurzeln. In ihnen kann man verschiedene Vorstellungen entdecken:

Die Wurzel des lateinischen Wortes „**Pax**“ ist der Begriff „pactum“. Der meint eine Vereinbarung zwischen ehemals kämpfenden Parteien, bei der sich der Unterlegene unterwirft, auch „Römischer Friede“ (Pax Romana) genannt. Aus dem Wort leiten sich in modernen Sprachen folgende Worte ab: **Peace** (Englisch); **Paix** (Französisch), **Paz** (Spanisch; Portugiesisch); **Pace** (Rumänisch). Das deutsche Wort **Frieden** wurzelt im germanischen Wort für „Eintracht“ und „Schutz“. Es meint ein friedliches Miteinander – allerdings nur innerhalb der eigenen Gesellschaft.

Das hebräische Wort **Schalom** aus dem Alten Testament meint, dass man mit Gott versöhnt ist und in einer friedlichen und gerechten Welt lebt. Dem entspricht das arabische Wort **Salam**. Bei dem Weltbild, das dahinter steht, garantiert allein Gott den Frieden.

Das griechische Wort **Eirene** meint einen Zustand, in dem eine gewisse Zeit kein Krieg herrscht. Solch einen Frieden gab es unter den griechischen Städten beispielsweise in der Zeit der Olympischen Spiele.

Das chinesische Wort **He** meint „zusammen“, „friedlich“, „harmonisch“, „sanft“, aber auch „zufrieden“ und, bezogen auf das Wetter, „mild“.

Arbeitsaufträge

- Erläutere die Unterschiede zwischen den Friedens-Begriffen.
- Gestalte ein Plakat mit Worten verschiedener Sprachen, die „Frieden“ bedeuten.
- Die Zitate (linke Spalte) zeigen unterschiedliche Einstellungen zum Frieden. Deute sie.



Friedensflagge, Foto: © Landgraf

Arbeitsaufträge

Was meint Frieden für dich? Ergänze folgende Satzanfänge:

Frieden ist wie ...

Frieden braucht man um ...

Um in Frieden zu leben, dazu braucht man ...